

Unterjähriges Controlling für Gemeinden

Zehn österreichische Gemeinden haben ein unterjähriges Controlling – Quartalscontrolling implementiert

von Kommunalkredit, NÖ GBG und Quantum

Transparenzanforderungen an unsere Haushaltsgebarung und Leistungserstellung nehmen ständig zu. Mit Hilfe des GemMIS Controlling Tools kann ich einfach und rasch quartalsmäßige und damit unterjährige Berichte erstellen, um die finanziellen Auswirkungen unserer Entscheidungen laufend zu beobachten“, sagt Bürgermeister Günther

GemMIS wurde als Forschungsprojekt der Donau Universität Krems – gefördert vom Bundesministerium für Finanzen, der Kommunalakademie NÖ und der Kommunalkredit Austria – durch die Arbeitsgemeinschaft Kommunalkredit Austria, NÖ GBG und Quantum erstellt.

Zehn Pilotgemeinden (Frantschach-St. Gertraud, Grafenwörth, Horn, Laa an der Thaya, Matri in Osttirol, Paudorf, Rohrendorf, Scharndorf, St. Wolfgang i.S., Wieselburg-Stadt) haben ihre Daten zur Verfügung gestellt und das GemMIS bereits implementiert.

GemMIS umfasst folgende drei Teilbereiche:

- Vermögenserfassung, Vermögensbewertung und Erstellung einer Eröffnungsbilanz
- Kommunales Controlling und Quartalsberichtswesen
- Beteiligungs- und Projektcontrolling

Leichtfried aus der Stadtgemeinde Wieselburg.

Mit dem Gemeinde Management-Informationen-System GemMIS steht den Gemeinden seit Kurzem ein Controlling Instrument zur Verfügung, welches die Entscheidungsverantwortlichen bei der unterjährigen Steuerung der kommunalen Aufgaben und Leistungen unterstützt. Die Nachfrage der Gemeinden nach diesem Steuerungsinstrument nimmt stetig zu.

Aussagekräftiges unterjähriges Controlling-Instrument

GemMIS ist primär für Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnern konzipiert, um insbesondere auch den kleinen und mittelgroßen Gemeinden ein aussagekräftiges Controlling-Instrument mit unterjährigen Auswertungsmöglichkeiten (Quartalscontrolling) zur Verfügung zu stellen.

GemMIS stellt den kommunalen Entscheidungsträgerinnen und -trägern – Bürgermeister, Amtsleiter und Finanzdirektoren/-verwalter österreichischer Gemeinden – auf einen Blick unterjährige Kurzinformationen über die Leistungs-, Liquiditäts-, Finanzierungs- und Vermögenslage bereit. Die GemMIS Jahresauswertungen stellen auch die Entwicklung der Haushaltsdaten im Zeitablauf der letzten fünf Haushaltsjahre anhand von Kennzahlen- und Leistungsberichten dar.

Datengrundlage unabhängig vom jeweiligen Buchhaltungssystem

GemMIS Datengrundlage bilden die GemeindeHaushaltsDaten <GHD>¹,

welche von allen Gemeinden – unabhängig vom jeweiligen Buchhaltungssystem – automatisiert pro Jahr, pro Quartal und /oder pro Tag zur Verfügung exportiert werden können.

Auf diesen GHD-Datenexport – dessen Schnittstelle für alle österreichischen Gemeindebuchhaltungssysteme gleich ist – greift auch das GemMIS zu und übernimmt die Haushaltsdaten als Jahres- und /oder Quartalswerte zur weiteren Bearbeitung in das Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel². Excel-Programm-Lizenzen sind meist schon vorhanden – teure Programmneuanschaffungen können somit unterbleiben.

GemMIS ermöglicht eine einfache Übernahme der Haushaltsdaten in das Tabellenkalkulationsprogramm Excel. Diese können über makrogesteuerte Standardauswertungen analysiert und über individuelle Analysen bedarfsgenau aufbereitet werden.

Einfache Handhabung in der Datenerfassung und rasche Auswertung

Gemeinden können somit per Mausklick die Haushaltsdaten, untergliedert nach einzelnen Abschnitten, Unterabschnitten, Ansätzen und / oder Posten sowie Postengruppen innerhalb von einigen Sekunden über mindestens fünf Perioden (fünf Jahre, oder vier Quartale und Voranschlag) mit Hilfe von Excel auswerten.

Mühsame händische Datenerfassungen aus den vergangenen Rechnungsabschlüssen, die laufend von den Gemeinden für individuelle Excel-Auswertungen vorgenommen werden,

gehören dank GemMIS der Vergangenheit an. Standardisierte Jahres- und Quartalsauswertungen sowie individuelle Auswertungen sind auf Knopfdruck möglich. Ebenso kann das Maastricht-Ergebnis pro Unterabschnitt in seiner Entwicklung auch unterjährig automatisiert dargestellt werden. Bei Hinterlegung von spezifischen Leistungsdaten – beispielsweise Anzahl der Kindergartenkinder, Schüler, Bauhofleistungsstunden oder Öffnungszeiten von Gemeindeeinrichtungen – können aktuelle Leistungskennzahlen der laufenden Periode oder im Zeitvergleich (fünf Jahre, vier Quartale mit Vorjahresvergleich) ermittelt werden. Die Auswertungs- bzw. Kennzahlenberichte sind bereits hinterlegt und können rasch abgerufen werden.

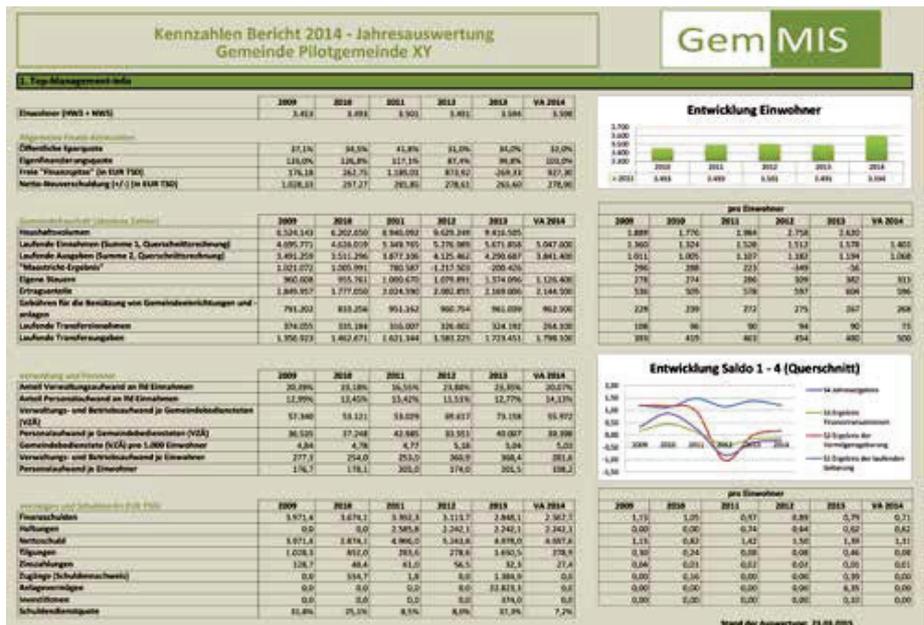
Entscheidungsvorteile durch unterjährige und aktuelle Information

Unterjährige Auswertungen ermöglichen ein rasches und vorzeitiges Reagieren vor dem Jahresende. Die Quartalsanalysen zeigen im zeitlichen Verlauf die Entwicklungen und Veränderungen gegenüber dem Vorquartal des laufenden oder des vergangenen Jahres auf, deren Ursachen

mit Hilfe möglicher Detailauswertungen rasch erhoben werden können und zu fundierten Entscheidungen führen. Im Zusammenspiel mit den Ergebnissen aus der Vermögenserfassung und Vermögensbewertung sowie der Bilanzerstellung, kann bereits eine automatisierte Auswertung einer Finanzierungs-, Ergebnis- und/oder Vermögensrechnung erfolgen.

GemMIS unterstützt die Erfassung der Vermögenswerte

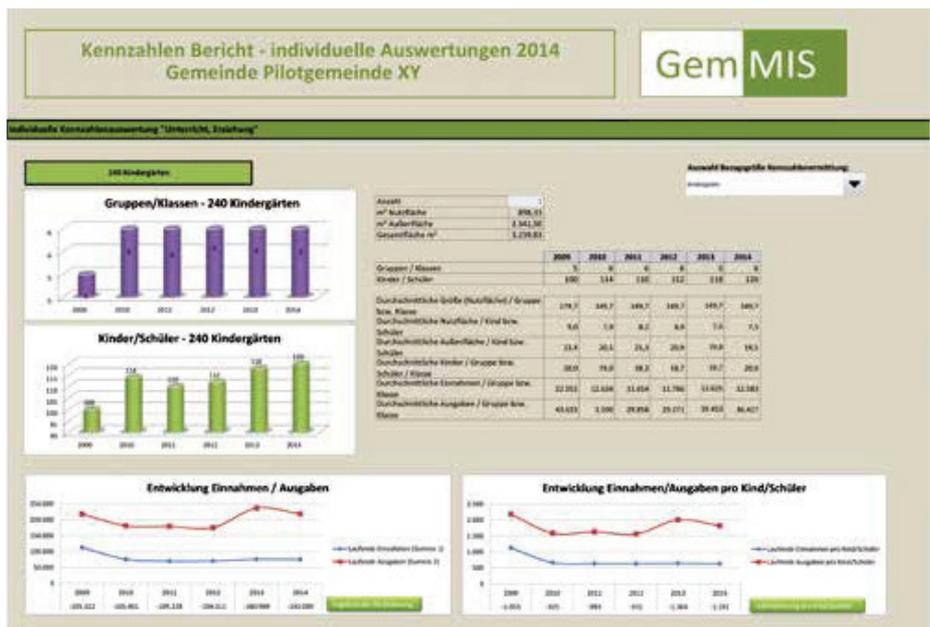
Mit Hilfe der excelbasierten GemMIS-Anwendung können über die GHD-Datenexporte sehr rasch die Anschaffungskosten der einzelnen Vermögenswerte pro Abschnitt, Unterabschnitt und Ansatz aus den vergangenen Jahreshaushaltsdaten ausgelistet werden.



GemMIS Beispielauswertungen: Beispiel eines standardisierten Top-Management-Berichts

Key Facts des GemMIS Teilbereiches Kommunales Controlling und Quartalsberichtswesen:

- Erstmals werden binnen Sekunden alle Daten eines Haushaltsjahres in das Tabellenkalkulationsprogramm Excel importiert (Schnittstelle);
- Damit kann weitergearbeitet werden – Matrixauswertungen sind automatisiert über mehrere Perioden (fünf Jahre und Voranschlag, vier aktuelle Quartale und Quartale des Vorjahres) möglich;
- Standardisierte Kennzahlenauswertungen sind hinterlegt – Top Managementbericht und Detailberichte;
- Individuelle Leistungsberichte können einfach und selbstständig generiert werden.



Beispiel einer individuellen Kennzahlenauswertung aus dem Bereich der Kindergärten

Diese automatisierten Auswertungen ersetzen die händischen Datennachfassungen aus den einzelnen Jahresabschlüssen der vergangenen 5, 10 oder 15 Haushaltsjahre für die erstmalige Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte.

Ausblick

Das von der Kommunalkredit Austria, NÖ GBG und Quantum ausgearbeitete GemMIS Controlling Instrument, wird anlässlich des Bürgermeistertages der NÖ GBG am 28.4.2015 in St. Pölten detailliert vorgestellt.

Informationen

Quantum Institut für betriebswirtschaftliche Beratung GmbH
Mag. Maria Bogensberger
Tel.: 0463/32612
E-Mail: maria.bogensberger@quantum-gmbh.at
www.quantum-gmbh.at

Statements

Bürgermeisterin Brigitte Ribisch, Laa an der Thaya

„Seit 2011 wird in der Stadtgemeinde Laa an der Thaya der Fokus noch stärker auf controllingbasierte Entscheidungen gelegt. Im Gegensatz zu den bisher „händisch“ zusammen gestellten Berichten verschafft uns GemMIS einen raschen und unkomplizierten Zugriff auf unsere aktuellen und vergangenen Gemeindehaushaltsdaten. Die automatisierten Kennzahlenberichte bieten wertvolle Analysemöglichkeiten sowie fundierte Grundlagen für die Inangriffnahme von zukünftigen Maßnahmen. Gerade auch im unterjährigen Controlling ist GemMIS eine sehr gute Unterstützung.“

Bürgermeister Leopold Prohaska, Paudorf

„Die unterjährigen GemMIS Quartalsberichte liefern uns erstmals einen strukturierten und übersichtlichen Status der aktuellen Entwicklungen der ansatz- und postenbezogenen Finanzdaten. Auf dieser Grundlage können wir vorzeitig und zielgerichtet reagieren. Weiters haben wir mit Hilfe des GemMIS Controlling Instruments binnen Minuten die Anschaffungskosten der vergangenen 10 Jahre ansatzbezogen ermitteln können. Ein aufwendiges Herausuchen der Daten haben wir uns damit erspart.“

¹ GHD - Datenexport, der an die Statistik Austria zu übermitteln ist

² Mindestversion: Microsoft Excel 2010

Neptun regiert in Lunz

Auszeichnung mit Wasserpreis

Anlässlich des Weltwassertages am 22. März prämierte Umwelt-Landesrat Stephan Pernkopf Lunz am See als Neptun-Wasserpreis-Gemeinde 2015. „Lunz zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass es als Standortgemeinde des Wasserclusters Lunz eine der wichtigsten Wasserforschungseinrichtungen des Landes beherbergt, dass es mit der Seebühne eine einzigartige Verbindung zwischen Kultur und Wasser geschaffen hat und mit dem Lunzer See über eines der schönsten Gewässer Niederösterreichs verfügt“, betonte Pernkopf.

Der Neptun-Wasserpreis wird alle zwei Jahre vergeben. In Kooperation zwischen dem Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich und den Bundesländern wurde heuer erstmals

eine eigene Kategorie für Gemeinden geschaffen. Die Bevölkerung war aufgerufen, Gemeinden einzureichen, die sich durch einen besonderen Bezug zum Wasser auszeichnen. Aus den 25 in Niederösterreich eingereichten Gemeinden wählte eine Jury schließlich die Gemeinde Lunz am See als Siegergemeinde aus.

Mit Ende 2014 waren in Niederösterreich knapp 94 Prozent der Bevölkerung an öffentliche Abwasserbeseitigungsanlagen bzw. 91 Prozent an öffentliche Wasserversorgungsanlagen angeschlossen. In den letzten fünf Jahren wurden in Niederösterreich für rund 3.600 Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsprojekte Landesförderungen in der Höhe von rund 101 Millionen Euro bereitgestellt.



Umweltlandesrat Stephan Pernkopf und der Lunzer Bürgermeister Martin Ploderer. Der Weltwassertag stand unter dem Motto „Wasser und nachhaltige Entwicklung“. Für Pernkopf ist Lunz eine von vielen NÖ Gemeinden, die dem Motto des Weltwassertages folgend einen großen Beitrag für einen nachhaltigen Umgang mit der Lebensgrundlage Wasser leisten.